



Iglubau in der Schweiz (c) Iglu Dorf GmbH

08.01.2020 10:20 CET

Frostiger Spaß beim gemeinsamen Iglubau in der Schweiz

Ein Iglu ist mehr als eine Schlafstätte aus Schnee und Eis. Das Bauen erfordert Kenntnisse über die Beschaffenheit des Baumaterials Schnee sowie in Physik und Statik. Vor allem aber ist das Bauen ein großer Spaß, der gerade in einer Gruppe besonders gut erlebt werden kann. In der Schweiz bieten verschiedene Unternehmen Kurse an, verteilt über das ganze Land.

Engstligenalp und Stockhorn (Bern)

Die Alpinschule Bergfalte bietet an den beiden Standorten Engstligenalp und Stockhorn im Berner Oberland Iglukurse für kleine Gruppen von vier bis zehn

Personen an. Unter fachkundiger Anleitung erlernen die Teilnehmer den richtigen Umgang mit der Schneesäge und die richtige Technik beim Schneeklötze-Stapeln. Das Erbauen dauert rund vier Stunden, danach steht das Meisterwerk. Die Kosten liegen in beiden Standorten bei 140 Schweizer Franken (rund 128 Euro) per Person, jeweils inklusive der Fahrt mit der Seilbahn auf die Engstligenalp, respektive zur Mittelstation Chrindi.

www.bergfalke.ch

Flumserberg (Ostschweiz/Liechtenstein)

In der Ostschweiz können Gruppen bis zu 12–30 Personen mit Blick auf die gezackten Churfürsten an einem Iglu bauen. Los geht's mit einem kurzen Spaziergang über den Schnee zum Bauplatz. Zu Beginn werden die verschiedenen Aufgaben verteilt. Es braucht ein Blockbruchteam, Klotztransporteure, eine Maßtruppe, die Maurer und die Verputzer. Danach wird mit professioneller Hilfe gesägt und gestapelt, bis der Eispalast steht – inklusive Zugangstunnel. Als krönender Abschluss werden ein Apéro mit Glühwein direkt am Iglu und anschließend ein Fondue in der Alphütte serviert. Die Kosten beginnen bei 95 Schweizer Franken (rund 87 Euro) pro Person. www.outivity.ch/teamevents/iglubauen

Davos (Graubünden), Gstaad (Bern) und Zermatt (Wallis)

Ganze Dörfer aus Schnee und Eis stehen auf Parsenn in Davos, dem Saanerslochgrat in Gstaad und am Gornergrat in Zermatt. Sie werden jedes Jahr vom Betreiber „Iglu-Dorf“ neu aufgebaut. Kleine Gruppen haben die Möglichkeit, ihr eigenes Haus Block für Block zu erstellen. Ein erfahrener Guide verrät nützliche Tipps und Tricks, die für das Zusammenhalten der Schneeklötze unentbehrlich sind. Eine Schnupperstunde kostet 290 Schweizer Franken (rund 266 Euro) für vier Personen. Wer im eigenen Iglu übernachten möchte, kann dies an den Standorten Gstaad und Zermatt tun. Dafür braucht es eine gute Portion Ausdauer, da der Bau eines stabilen Schlaf-Iglus rund sechs Stunden dauert. Der Bau unter Anleitung und die Übernachtung im selbst erstellten „Love-Nest“ kostet ab 379 Schweizer Franken (rund 345 Euro) pro Person. www.iglu-dorf.com/de/events/aktivitaeten

der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Tassja Dâmaso

Pressekontakt
Leitung Medienarbeit Deutschland
tassja.damaso@switzerland.com
+49 151 11 429 351



Vivienne Hosennen

Pressekontakt
Distriktleitung Süddeutschland | Head of Trade
Medien in Bayern & Baden-Württemberg
vivienne.hosennen@switzerland.com
+49 (0)711 2070 3031



Valerie von Oppeln

Pressekontakt
Medien in Hamburg / Norddeutschland
valerie.vonoppeln@switzerland.com
+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt
Medien in Berlin / Ostdeutschland
andrea.daniele@switzerland.com
+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt
Pressekontakt
Medien in Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland
krisztina.keilani@switzerland.com
+49 (0)69 509 551 005